

**Protokoll der Mitgliederversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereines e.V.
am 27.11.2010**

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Zeit: 13.00 Uhr - 18.30 Uhr

Teilnehmer:

| | |
|------------|---------------------------|
| 186 | Einzelmitglieder |
| 1 | Fördermitglied |
| 6 | mitorganisierende Vereine |
| 193 | Gesamt |

Alle Mitglieder wurden satzungsgemäß am 23.09.10 eingeladen.
Die Mitgliederversammlung fand entsprechend der beigefügten Tagesordnung wie folgt statt.

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer

Der Präsident Jürgen Lange eröffnete die Mitgliederversammlung des GM-Rennsteiglaufvereines e.V. Er begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreter und Sponsoren. Besondere Genesungswünsche sendete er an Heinz Bocklisch nach Eisenach, der im November 2010 seinen 80. Geburtstag feierte.

Anschließend wurde eine Gedenkminute für unsere im Jahr 2010 verstorbenen Mitglieder

| | | | |
|-----------|----------|--------------|----------|
| Hans-Jörg | Le Brünn | Düsseldorf | 51 Jahre |
| Reinhard | Näther | Meuselwitz | 67 Jahre |
| Uwe | Kusian | Schmiedefeld | 67 Jahre |
| H.-Jürgen | Fischer | Erfurt | 62 Jahre |

ingelegt.

2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der MV/Anwesenheit

Der Präsident stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und laut Satzung § 8, Abs. 3 beschlussfähig ist.

3. Bestätigung der Tagesordnung, Geschäftsordnung, Wahlordnung

Die Tagesordnung, Geschäftsordnung und die Wahlordnung lagen allen Mitgliedern in den Tagungsmappen vor. Die Mitgliederversammlung stimmte der Tages-, Geschäfts- sowie der Wahlordnung einstimmig zu.

4. Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde vom Präsidenten Herr Klaus Thielemann, Vizepräsident im GutsMuths-Rennsteiglaufverein, vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

5. Wahl der Redaktions- und Mandatsprüfungskommission

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten der zu wählenden Redaktions- und Mandatsprüfungskommission vorgeschlagen: Volker Kittel und Hendrik Neukirchner.
Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

6. Wahl des Tagungspräsidiums

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des zu wählenden Tagungspräsidiums der Mitgliederversammlung verlesen. Es wurden vorgeschlagen: Jürgen Lange, Dieter Greiner, Harald König, Jörg Brömel, Dirk Ellinger. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

7. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.12.2009

Es gab keine Anfragen oder Änderungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.12.2009
Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

8. Bericht des Präsidenten Jürgen Lange

Der Präsident berichtete über der Vereinsarbeit im letzten Jahr schwerpunktmäßig wie folgt:

- satzungsgemäß wurden vier Präsidiumssitzungen im Jahr 2010 durchgeführt (10.2.; 16.4.; 20.8.; 5.11.), weiterhin fanden Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsratssitzungen statt sowie 2 Pressekonferenzen zu laufenden Angelegenheiten
- 1. Pressekonferenz am 11.3. bei der IHK Suhl zum Thema „Wirtschaftliche Bedeutung des Rennsteiglaufes“. Dies wurde durch eine Diplomarbeit vorgestellt und erörtert
- 2. Pressekonferenz am 24.4. beim mdr in Erfurt, in unmittelbarer Vorbereitung auf den 38. Rennsteiglauf, die eine gute Resonanz in TV, Radio und Printmedien brachte
- TV Südthüringen hat einen 20-minütigen Bericht vom Supermarathon ausgestrahlt – Auszüge davon wurden den Anwesenden gezeigt.
- Programmheft zum Rennsteiglauf wurde auch wieder als Sonderbeilage in den Zeitungen der TA, TLZ und OTZ herausgegeben mit einer Gesamtauslage von ½ Million. Zusätzlich wurde diese erstmalig auch auf den Internetseiten der ZGT online gestellt
- Traditionell war GMRV auf verschiedenen Marathonmessen vertreten – dazu gilt ein besonderer Dank an Rosi und Horst Schulz, die diese größten Teils absicherten
- Aufruf an alle Mitglieder, Werbung für den Rennsteiglauf bei den Läufen, die sie besuchen, zu machen – als positives Beispiel wurden Karin und Egbert Witzlau genannt, die dieses schon seit mehreren Jahren praktizieren
- Der Präsident war selbst 2010 bei 10 Läufen aktiv dabei (Aufstellung Werberolle, Prospekte, Gespräche mit Veranstalter)
- Die beste Werbung für den Verein ist das Tragen der Vereinskleidung – Aufruf zum Erwerb und Tragen der Kleidung
- Ein gutes Beispiel für das Vereinsleben ist die Laufgruppe Süd – es ist die leistungsorientierte Gruppe im Verein → Aushängeschild des Vereins. Erwarb mehrere Medaillenplätze bei Thüringer Meisterschaften und auch internationalen Meisterschaften. Besonders zu benennen sind Steffen Meyer, Ludwig Amarell, Stephan Bayer, Jens Fleischhauer, Marcel Bräutigam und Stefan Neidhardt. Letzterer ist der Ansprechpartner der LG-Süd.

Mitgliederentwicklung

- die Darstellung der Mitgliederentwicklung wurde erläutert
- der Mitgliederstand per Jahresende wird aus heutiger Sicht 1.111 Mitglieder betragen, das sind 12 weniger als 2009
- Mitgliederwerbung ist wichtig und notwendig. Daher der Aufruf an alle Mitglieder, neue Mitglieder zu gewinnen. Dabei ist insbesondere notwendig, junge Menschen für den Verein zu gewinnen, um die Altersstruktur des Vereins zu verjüngen
- Die meisten Mitglieder sind im Alter von 40 bis 60 Jahren (598); 403 Mitglieder sind im Alter von 61-99 Jahre; 15 bis 18 Jahre sind lediglich 3 Mitglieder und von 19 bis 26 Jahren nur 8 Mitglieder
- Vereinstreff am Rennsteiglauf-Tag als Anlaufstelle wird von Vereinsmitgliedern gut besucht und sollte auch zur Mitgliederwerbung genutzt werden
- Der GutsMuths-Rennsteiglaufverein ist kein typischer Verein. Viele Mitglieder kommen von außerhalb. Daher ist die Kommunikation wichtig. Ein Medium dafür ist das Forum. Ein Dank geht an Petra Schröder für ihren Einsatz im Forum.

Ü b e r b l i c k ü b e r d i e i m J a h r 2 0 1 0 d u r c h g e f ü h r t e n V e r a n s t a l t u n g e n

Etappenläufe fanden statt:

- vom 12.-17.04.2010, von Blankenstein bis Hörschel
- vom 16.-21.08.2010, von Hörschel nach Blankenstein
- 12 Teilnehmer benötigten weniger als 20 Stunden
- Dank gilt Uli Röder und seinem Team

Rennsteig-Staffellauf

- 217 Teams waren beim 12. Rennsteig-Staffellauf dabei
- Innerhalb von 7 min war der Lauf ausgebucht
- Neuer Streckenrekord bei der Männer-Mannschaft mit 10:07.32
- Prominenteste Teilnehmerin Kati Wilhelm
- GMRV hat mit 3 Mannschaften teilgenommen; die 1. Mannschaft belegte Platz 7, 2. Mannschaft (Mix) den 55. und das Forum-Team den 47. Platz

Schneekopflauf

- Teilnehmerzahl ist nicht zufrieden stellend
- Der Lauf sollte noch mehr von Vereinsmitgliedern genutzt werden

Nordic Walking-Tag

- Teilnehmerzahl ist nicht zufrieden stellend
- Organisatorisch aber rund um gelungene Veranstaltung

Eine neue Veranstaltung ab 2011 soll der Rennsteig-Herbstlauf am 9.10. werden, auf dem Rennsteiglauf-Marathon-Teilstück Neuhaus-Masserberg. Dieser Lauf ist gleichzeitig Auftakt für die Aktion „Geh aufs Ganze“.

Europa-Cup

Diese Gesamtwertung der Superlative umfasste folgende 6 Läufe im Jahr 2010:

- 17.04. = 50 km Mnisek/Tschechien
- 08.05. = SM Rennsteiglauf
- 11./12.06. = 100 km Biel/ Schweiz
- 04.09. = 75 km Celje/ Slowenien
- 25.09. = 57 km Wörthersee Trail / Österreich
- 23.10. = 50 km Schwäbische Alb-Marathon.

Die Gesamtsieger wurden vorgestellt.

Der Präsident dankte in diesem Zusammenhang Prof. Dr. Gerd Scarbata und Heike Meffert für die Auswertungen im Europacup sowie Erich Wenzel für seinen Einsatz für den Europacup.

2011 findet die 19. Serie des Europacups statt – die Terminliste ist in den Tagungsmappen enthalten.

GutsMuths-Rennsteiglauf

- beim diesjährigen RL war das Wetter durchwachsen
- Hochachtung an alle Finisher
- Die Treue zu unserem Lauf ist ein Alleinstellungsmerkmal des Rennsteiglaufes – die Zahl der Teilnehmer mit 25 und mehr Teilnahmen beträgt derzeit über 700
- 2012 soll eine Neuauflage von „Who is Who“ erscheinen
- Rennsteiglauf hebt sich unter zehn wichtigsten Marathons hervor, weil er dort der einzige Landschaftslauf ist! Das sollte noch mehr positive Erwähnung in der Öffentlichkeit finden
- Studentenwertung – ist eine wichtige Aktion für die Nachwuchsarbeit beim Rennsteiglauf
- Die Aktion „Geh aufs Ganze“ hatte im Oktober sein Abschluss-Wochenende mit Vorträgen und einem Lauf Neuhaus-Masserberg
- Geringe Ausfallquote beim Rennsteiglauf – weiteres Alleinstellungsmerkmal
- Im 38. Rennsteiglaufjahr gab es den 1. Todesfall eines 62-jährigen Wanderers bei km 4.
- Appell an alle: Gesundheit vor dem Start prüfen; Langfristige Vorbereitung und Planung
- Dank an alle Sponsoren des Rennsteiglaufes für ihre Unterstützung
- Dank an alle Organisatoren und Helfer
- Umbau des Zielgeländes in Schmiedefeld ist erfolgt – Dank an Jörg Brömel und Marcus Clauder für ihren Einsatz in diesem Zusammenhang

20 Jahre GutsMuths-Rennsteiglaufverein e. V.

- Gegründet wurde der Verein am 30.6.1990
- Festveranstaltung zum Jubiläum fand im kleinen Rahmen mit geladenen Gästen am 2.7.2010 im Offenstall in Vesser statt
- Dank an die Gründer des Vereins
- Bei der heutigen Abendveranstaltung soll das Jubiläum mit den Anwesenden gefeiert werden

Im Anschluss seines Berichtes begrüßte Jürgen Lange Herrn Rolf Beilschmidt, Geschäftsführer des LSB Thüringen recht herzlich.

Rolf Beilschmidt bedankte sich für die Einladung. Der Rennsteiglauf war und ist die wichtigste breitensportlichste Veranstaltung in Thüringen, die sich durch eine hervorragende Organisation auszeichnet. Er dankte allen Organisatoren für die geleistete Arbeit und gratulierte dem GutsMuths-Rennsteiglaufverein noch mal zu seinem 20-jährigen Jubiläum. Die Kommunikation der Geschäftsstelle mit seinen Mitgliedern ist positiv zu erwähnen. Man ist mit eingebunden. Dank an die Geschäftsstelle. Für die Vorbereitung des 39. RL wünscht er alles Gute.

8. Bericht des Gesamtleiters zur Auswertung des 38. GutsMuths-Rennsteiglaufes

Jörg Brömel begrüßte alle Vereinsmitglieder, Rennsteigläufer, Organisatoren, Gäste und das Präsidium recht herzlich zur Mitgliederversammlung. Impressionen des 38. RL wurden vorgeführt.

Er berichtete über das Geschäftsjahr 2010, gab eine detaillierte Auswertung des 38. RL und berichtete über weitere durchgeführte Veranstaltungen.

Eine traditionelle intensive und konstruktive Auswertung des 38. RL erfolgte mit den Org.-Leitern, den mitorganisierenden Vereinen, den Start- und Zielort sowie dem Präsidium des Vereins. Dank gilt hier allen Verantwortlichen.

Die Auswertung ergab folgende Schwerpunkte und Probleme:

- Teilnehmer im Ziel 14.243
- Gegenüber 2009 waren es 599 weniger Meldungen; – 692 weniger Finisher
- Unterschiedliche Bewertung vornehmen ++ SM; +JC;+0 M: - HM
- Ranking's und aktuelle Laufberichte zeigen diesen Trend generell auf, wir wollen uns jedoch nicht damit zufrieden geben
- Darum stets Neuerungen oder Ergänzungen vorschlagen, durchdenken und umsetzen
- Medizinische Versorgung und Absicherung entlang der Strecke wurde weiter ausgebaut; es fanden Aktionen mit der AOK statt und dennoch gab es das traurige Ereignis, welches den Tod des Wanders darstellte
- An den Vorsorgeuntersuchung haben zu wenig Läufer teilgenommen
- Kennzeichnung jedes km auf Halbmarathon- und Marathonstrecke für 2011 in Planung
- Zielzeitabellen für Marathon in Planung
- besonders Stolz auf Sieg von Frank Kühn (Vereinsmitglied) bei den Handbikern
- ein Problem waren die HM-Medaillen - vehementeste Vorreiter Dieter Elber kam ins Ziel und die HM-Medaillen waren alle – inzwischen hat er aber eine bekommen
- größtes Problem war am Vorabend das Belegen der Parkplätze. Hier verhinderte eine intensive Abstimmung mit der PI Ilmenau und Klaus Koch ein Scheitern des 38. RL - großen Dank gilt allen Beteiligten
Gedanken über feste Parkplätze müssen weiter geführt werden. Teilnehmer, welche sich auskennen in Schmiedefeld und/oder Vereinsmitglieder und Läufer, sowie deren Betreuer müssen hier im Sinne der Gesamtveranstaltung helfend agieren
- Kommunikation entlang der Strecke/ zum Ziel/ im Ziel als technische Herausforderung ist fast reibungslos verlaufen
- Neugestaltung der Abläufe in ESA hat sich bewährt, neue Startnummernausgabe, neuer Standort des Zelt, es besteht eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt
- Die Startnummernausgabe in Neuhaus ist wie gewohnt zuverlässig abgelaufen, trotz neuer Räumlichkeiten, auch im besseren Einklang mit dem Spezial Cross
- 2011 ist ein Umbau im Bereich des Startgeländes in Neuhaus geplant
- Ab 2010 neuer Wettkampfleiter Jörg Latzel und neuer Pressesprecher Hendrik Neukirchner
- Werbemaßnahmen, wie Sofortmeldungen greifen positiv
- Großer Dank gilt allen Beteiligten
- Öffentlichkeitsarbeit und die Aktionen „Geh aufs Ganze“ und „Studentenwertung“ sind besonders wichtig
- Aktionen bieten die Chance zur Verzahnung mit weiteren Aktivitäten

Wirtschaftliche Auswertung:

Jörg Brömel gab einen ausführlichen Bericht zur finanziellen Auswertung des 38. RL. Eine Auswertung mit allen Sponsoren hat stattgefunden. Er dankte in diesem Zusammenhang allen Teilnehmern und den Sponsoren. Das Teilnehmerfeld und die Sponsorengewinnung sind Grundlage für ein gutes wirtschaftliches Ergebnis.

Eine rechtzeitige vertragliche Absicherung mit den Sponsoren und eine zuverlässige, kontinuierliche Entwicklung der Meldezahlen bilden das Gerüst für die langfristige und sichere Vorbereitung.

Weitere durchgeführte Veranstaltungen wurden nochmals kurz erläutert.

Dadurch ist der RL ganzjährig präsent und pflegt Kontakte zu Sportlern, Vereinen, Medienvertretern und Sponsoren.

Staffellauf

- Staffellauf – 12. Auflage als Erfolg mit 217 Staffeln, echte Herausforderung auch für Vorbereitung und Durchführung

Schneekopf

- geringe Teilnehmerzahl, nicht nur auf harte und selektive Strecke zurückführen, auch nicht auf Wetter/ Hitze
- in Thüringer Klassiker Cup eingebettet, Chance für neue Läufer in der Region
- seit 2008 im Salomon Trailrunning Cup - einzigartige Chance im Vergleich mit Bergläufern

- für uns als Veranstalter ein ganz wichtiges Potential mit dem Partner Salomon
- *Kritik* - wo sind die GMRL-Vereinsmitglieder
- sollte wichtiges Thema für jedes Vereinsmitglied sein, wie unterstütze ich meinen Verein durch die Teilnahme an eigenen Veranstaltungen ...denn wie wollen wir andere Läufer überzeugen, wenn wir nicht selbst in der Region aktiv laufen

Nordic Walking Tag

- NW Tag- nicht nur als Anhängsel sehen, Veranstaltungen in Vesser auf hohem Niveau aber schlechtem Zuspruch
- hier gilt ähnliches wie beim Schneekopf in Richtung GMRL-Mitglieder

Neuer/alter Lauf Rennsteig Herbstlauf am 9. Oktober 2011

- Strecke Neuhaus-Masserberg
- Einbindung der Aktion „Geh aufs Ganze“
- Gewinnung und Sensibilisierung von Marathonläufern
- d.h. Marathon in 2 Abschnitten auch zeitlich versetzt
- Nutzung guter infrastruktureller Voraussetzungen in Neuhaus und Masserberg

Ziele für 2011

- Jahresangebot nutzen für Mitglieder und Teilnehmergeinnung
- Kontakte zu Partnern und Sponsoren
- Imagepflege **Marke Rennsteiglauf** besser darstellen

Jörg Brömel bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

10. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Harald König gab den Finanzbericht für das Jahr 2009, erläuterte die Einnahme - Überschussrechnung per 31.10.2010 und stellte den Finanzplan 2011 vor. Der Finanzbericht für das Jahr 2009, die Einnahme und Überschussrechnung 31.10.10 und der Finanzplan 2011 lagen allen Anwesenden in den Tagungsmappen vor. Ebenfalls liegen alle Unterlagen in der Geschäftsstelle aus und können eingesehen werden.

Im Februar 2010 erfolgte eine Ausschüttung in Höhe von 4.000 EUR von der RL-GmbH an den Verein, um eine Sondertilgung des Darlehens für das Mehrzweckgebäude am Sportplatz zu ermöglichen. Hiermit wurde das Darlehen abgezahlt und der Verein ist somit schuldenfrei.

Weiterhin wurde durch das Präsidium des Vereins beschlossen das Stammkapital der RST von ungerunden ca.26.000 EUR (resultierend aus der DM-Umstellung) auf 30.000 EUR zu setzen.

Zum Schluss erläuterte Herr König die Einnahmen der Solaranlage.

11. Bericht des Rechnungsprüfers Herrn Faust

Am 15.10.10 fand in der Geschäftsstelle in Schmiedefeld eine 100%ige Prüfung aller Kassen- und Bankbelege des Vereins statt. Die Überprüfung nahmen Wolfgang Flugs, Uli Faust und Wolfgang Jennsen vor. Es wurde der Zeitraum vom 01.10.09 bis 31.12.09 und vom 01.01.10. bis 30.09.10 geprüft.

Im Februar 2010 wurde ein neues Konto für den Lange-Bahn-Lauf in Suhl-Mäbendorf angelegt. Veranstalter des Lange-Bahn-Laufes ist ab 2010 der GutsMuths-Rennsteiglaufverein. Alle Einnahmen und Ausgaben laufen über den Verein. Auch dieses Konto (L 01 – L 117) wurde überprüft.

Zur Buchführung, dem Belegwesen, den Beschlüssen und deren Untersetzung erteilte Ines Falkenberg und Harald König Auskunft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Alle Ausgaben waren mit Beschlüssen untersetzt. Die Belege wurden zeitlich und übersichtlich geführt und waren vollständig vorhanden.

Auf Grundlage der Prüfung empfehlen wir dem Präsidium für das Geschäftsjahr 2009 die Entlastung zu erteilen und bitten die Mitglieder um Zustimmung zu diesem Antrag.

12. Aussprache zur den Berichten und Anträgen

Es meldeten sich insgesamt 11 Mitglieder und Gäste zu Wort, unter anderem:

Rüdiger Grunow, Jena

Übermittelt Grüße von Täve Schurr (Teilnehmer 1977 beim RL) an die Mitgliederversammlung. Täve Schurr wird am 23.02.2011 80 Jahre alt. R. Grunow bittet alle Mitglieder um eine Unterschrift auf das aktuelle Plakat, um dieses Herrn Schurr zu seinem Geburtstag zu überreichen.

Jens Wötzel, Goslar

1. schlägt vor, dass zum 40. RL das Originallogo von Klaus Hobrack auf der Urkunde mit platziert wird
2. Die Urkunde sollte etwas aufgepeppt werden, evtl. mit Streckenprofil und Zwischenzeit

Dietmar Knies, Leipzig

- machte auf sein Buch „Alle Rennsteiglaufsieger von 1973 bis 2010 in Wort und Bild vorgestellt“, dass er 2010 veröffentlichte, aufmerksam. Hierfür kontaktierte er in 1 ½ Jahren 103 Rennsteiglaufsieger, zwei Sieger sind leider bereits nicht mehr unter uns

Bernd Will, Goldlauter

- erläuterte, wie der RL zu seinen Namen gekommen ist
- erläuterte, wie die Strecken zustande kamen
- machte auf das Buch von Hans-Peter Hartenhauer aus Chemnitz „Laufende Beine, Laufende Gedanken“, das ebenfalls 2010 erschienen ist, aufmerksam

Gerhard Anacker, Eisenach

- bisher 50 Jahre Laufpraxis
- Bedeutung des PINs hat nachgelassen; 2010 waren davon zu wenig im Verkauf; möchte wieder den PIN haben anstelle von Medaillen

Christel Schemel, Berlin

- machte nochmals auf die Vereinsreise zum 10. Santa Claus Marathon am 18.06.2011 nach Finnland aufmerksam

Ludwig Amarell, Hinternah

- Sportmedizinische Untersuchung ist gedacht für Einsteiger, Umsteiger und Andere; er gehört zu den Anderen und hat diese Untersuchung in Bad Liebenstein gemacht; bei Einreichen des Beleges wurde ihm mitgeteilt, dass er noch einen Laufkurs unter Anleitung mitmachen sollte; als erfahrener Läufer hat er dies abgelehnt
- die Kosten der Gesundheitsvorsorge sollte durch die AOK auch an die Läufer zurückgezahlt werden, die jahrelang trainieren, bittet um Abstimmung mit der AOK

Doris Windels-Buhr, Berlin

- Gruß an Erich und Ingeborg Banisch, die wegen Krankheit von Erich nicht anwesend sein konnten
- die Nachwuchsarbeit sollte in der Mitgliederversammlung mehr gewürdigt werden, besonders Ellen Merten, die am heutigen Tag ihren ÜL-Lehrgang bestanden hat
- eine Frau sollte im Präsidium tätig werden
- die Umfrage von Sascha Korn aus Langwiesen sollte ins Internet gestellt werden

Matthias Schulze, Egstedt

- die heutigen Berichte waren inhaltlich gut aufgebaut – gibt seine Zustimmung
- der internationale Teil des Laufes sollte mehr rausgestellt werden, Fahnen im Ziel
- beim Start des SM sollte das Lied „Team to say goodbye“, das zu Zeiten von Heinz Bocklisch gespielt wurde, wieder gespielt werden,

Helmut Hochmuth, Rostock

- führte 2010 die 10. Rostocker-Marathon-Nacht durch
- dankte den Vereinsmitgliedern Horst + Rosi Schulz, Heike Niebergall und Walter Schwittai für die Hilfe beim Rostock-Marathon im August

Wolfgang Wittig, Leipzig

- ist in einer Laufgruppe, die vier Läufe im Jahr durchführt
- Startgebühren liegen bei ca. 5,00 EUR
- Fragt nach, wie hoch die Kosten für Zeitmessung bei Läufen, insbesondere bei Fa. Mika Timing ist

Bericht der Redaktions- u. Mandatsprüfungskommission von Volker Kittel

Durch die Redaktionskommission wird festgestellt, dass sowohl der Präsident, als auch Gesamtleiter, Schatzmeister und Vorsitzender der Revisionskommission qualitativ sehr gute Berichte an die Mitgliederversammlung richteten. In der Aussprache zu den Berichten ergaben sich keine Hinweise, die eine Bearbeitung durch die Redaktionskommission erforderlich machten. Die Mitglieder waren also mit den gegebenen Berichten einverstanden.

Zum Finanzplan 2011 wurde die Versammlung informiert, dass dieser mit dem Bericht des Schatzmeisters bestätigt wird. Sollte der Wunsch bestehen, dass darüber gesondert abgestimmt werden soll, so möge ein entsprechender Antrag aus der Versammlung heraus gestellt werden. Dies erfolgte nicht. Somit empfahl die Redaktionskommission der Mitgliederversammlung, den gehaltenen Berichten zuzustimmen.

Zur Mandatsprüfung erfolgte kein Bericht, da der Präsident bereits bei seiner Begrüßung die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung feststellte. Außerdem besagen sowohl Satzung als auch Geschäftsordnung des Vereins, dass die Mitgliederversammlung mit der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

13. Beschlussfassungen zu den Berichten und zu den Anträgen

| | |
|--|---------------------------------|
| Bericht des Präsidenten | mit einer Enthaltung angenommen |
| Bericht des Gesamtleiters: | einstimmig angenommen |
| Bericht des Schatzmeisters: | einstimmig angenommen |
| Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses | einstimmig angenommen |

14 Entlastung des Präsidiums (2009)

Das Präsidium wurde einstimmig entlastet.

15. Wahl des Wahlausschusses

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des Wahlausschusses vorgestellt: Horst Scheler, Anja Niebergall, Heike Meffert und Elke Kuhn

Der Wahlausschuss wurde einstimmig gewählt und nahm seine Arbeit auf. Die Mitglieder des Wahlausschusses bestimmten Horst Scheler zum Wahlleiter.

16. Vorstellung der zur Wahl stehenden neuen Kandidaten des Präsidiums bzw. Anfrage an diese

Durch den Wahlleiter Horst Scheler wurden die Kandidaten vorgestellt.

Wahlschein 1 Wahl zum Präsidenten

Jürgen Lange

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 1 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Wahlschein 2 Geschäftsführender Vorstand/Vizepräsidenten

Dieter Greiner

Klaus Thielemann

Marcus Clauder

Harald König für **Schatzmeister**

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 2 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Wahlschein 3 Präsidiumsmitglieder

Dieter Bornhardt

Rolf Danz

Volker Kittel

Eberhard Kummer

Dr. Michael Schaefer

Falk Wick

Dr. Rüdiger Grunow

Jürgen Hornung

Manfred Schwarzer

Dirk Ellinger

Gabi Weissbrodt

Stefan Neidhardt

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 3 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Die neuen Mitglieder Stefan Neidhardt und Gabi Weißbrodt stellten sich persönlich der Mitgliederversammlung vor.

Wahlschein 4 Rechnungsprüfer

Uli Faust

Wolfgang Flugs (schriftliche Bereiterklärung für die Kandidatur lag vor)

Annerose Schoder (schriftliche Bereiterklärung für die Kandidatur lag vor)

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 4 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

17. Wahl des Präsidenten, des geschäftsführenden Vorstandes, der Präsidiumsmitglieder und der Rechnungsprüfer

Durch Rüdiger Grunow wurde vorgeschlagen, die Wahl des Präsidenten in einer offenen Wahl durchzuführen, da nur ein Kandidat zur Wahl steht. Dieser Vorschlag wurde von der Mitgliederversammlung angenommen.

Der Präsident Jürgen Lange wurde einstimmig gewählt.

Es erfolgte die Abgabe der Wahlscheine 2-4 und die Wahlkommission ging zur Auszählung dieser.

18. Auszeichnungen, Ehrungen, Siegerehrung Vereinsmeisterschaften

Durch Jürgen Lange wurde folgende Auszeichnung vorgenommen.

| | |
|--|----------------------------------|
| Dieter Arnold (WSV Brotterode9 | Ehrennadel des Landessportbundes |
| Bernd Steigleder (AG Goldlauter Heidersbach) | Ehrenplakette des GMRL in Gold |
| Horst Hübner (WSV Brotterode) | Ehrenplakette des GMRL in Gold |

Vereinsmeisterschaft:

Durch Ralf Krieg und den Präsidenten des GMRV Jürgen Lange wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft des GMRV vorgenommen. An der Vereinsmeisterschaft nahmen 92 Läufer/Nordic Walker teil (16 Frauen, 74 Männer). Die Strecke betrug 10 km.

Frauen:

| | | | |
|------------------|--------------------------------|-----------|-------|
| Vereinsmeisterin | Sonja Stuhr, Berlin | Laufzeit: | 44:02 |
| | 2. Irmgard Eggert, Halberstadt | | 46:24 |
| | 3. Andrea Marwede, Gerdau | | 46:46 |

Männer:

| | | | |
|----------------|-----------------------------|----------|-------|
| Vereinsmeister | Jens Fleischhauer, Schalkau | Laufzeit | 34:24 |
| | 2. Dominik Koch, Eisenach | | 35:09 |
| | 3. Stefan Neidhardt, Suhl | | 35:53 |

Altersklassensieger:

| | | |
|------|--------------------------|--------------|
| W 35 | Veronika Knabe | Marbach |
| W 45 | Sonja Stuhr | Berlin |
| W 50 | Andrea Marwede | Gerdau |
| W 55 | Irmgard Eggert | Halberstadt |
| W 65 | Marie Elisabeth Zollmann | Siegen |
| MJB | Marius Schwarzer | Erfurt |
| M 20 | Frank Wagner | Oberschönau |
| M 35 | Dominik Koch | Eisenach |
| M 35 | Dirk Fräntzki | Schmalkalden |
| M 40 | Jens Fleischhauer | Schalkau |
| M 45 | Frank Becker | Erfurt |
| M 50 | Peter Jaekel | Suhl |
| M 55 | Hans-Günter Müller | Bedheim |
| M 60 | Dieter Wiedemann | Hasenthal |
| M 65 | Frank Reichel | Thyrow |
| M 70 | Rüdiger Melzer | Radeberg |
| M 75 | Ludwig Amarell | Hinternah |

Als Bürgermeister von Schmiedefeld überreichte Marcus Clauder dem Verein, insbesondere Sportfreundin Ellen Merten und Ines Falkenberg, die als Übungsleiter im Verein tätig sind und sich um die Nachwuchsarbeit kümmern, einen Check von 200,00 EUR. Die Gemeinde Schmiedefeld hat den Aufruf von Lotto Thüringen „teilnahmestärkste Gemeinde beim 38. Rennsteiglauf“ zu werden, rege genutzt und diesen Wettbewerb gewonnen. Dieser Gewinn wurde an die Vereine des Ortes weitergereicht.

Durch Prof. Dr. Gerd Scarbata wurden die Vereinsmitglieder die Teilnehmer der 18. Serie des Europacups, die heute anwesend waren ausgezeichnet. Es haben teilgenommen: Gabi Weissbrodt, Frank Baumbach, Michel Mathys. Am Europacup 2010 haben 27 Frauen und 124 Männer teilgenommen. Als

neuer und damit 6. Lauf der Serie ist der Wörtherseelauf ab 2010 in den Europacup aufgenommen wurden.

19. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Nach Auszählung aller Wahlscheine wurden durch den Wahlleiter Horst Scheler folgende Wahlergebnisse bekannt gegeben:

| | |
|-----------------------------|---------------------------|
| Abgegebene Stimmen: | 186 Stimmen |
| Präsident | |
| Jürgen Lange | 186 Stimmen (offene Wahl) |
| Vizepräsidenten | |
| Dieter Greiner | 176 Stimmen |
| Klaus Thielemann | 182 Stimmen |
| Marcus Clauder | 181 Stimmen |
| Schatzmeister | |
| Harald König | 183 Stimmen |
| Präsidiumsmitglieder | |
| Dieter Bornhardt | 168 Stimmen |
| Rolf Danz | 173 Stimmen |
| Volker Kittel | 176 Stimmen |
| Eberhard Kummer | 170 Stimmen |
| Dr. Michael Schaefer | 170 Stimmen |
| Falk Wick | 174 Stimmen |
| Dr. Rüdiger Grunow | 156 Stimmen |
| Jürgen Hornung | 164 Stimmen |
| Manfred Schwarzer | 171 Stimmen |
| Dirk Ellinger | 170 Stimmen |
| Gabi Weissbrodt | 178 Stimmen |
| Stefan Neidhardt | 181 Stimmen |
| Rechnungsprüfer | |
| Uli Faust | 182 Stimmen |
| Wolfgang Flugs | 168 Stimmen |
| Annerose Schoder | 177 Stimmen |

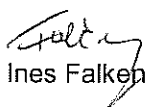
Alle Kandidaten wurden entsprechend der Wahlordnung mit den geforderten Mehrheiten gewählt und haben die Wahl angenommen. Die Wahl war somit gültig.

20. Schlusswort des neu gewählten Präsidenten

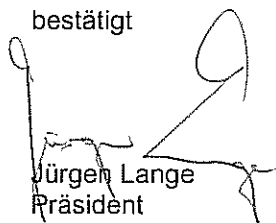
Der Präsident Jürgen Lange bedankte sich für das Vertrauen für die nächsten drei Jahre. Weiterhin dankte er für die geführten Diskussionen und Anregungen, sowie für die Aufmerksamkeit beim Sitzungs-marathon. Wir sind sehr dankbar für die Wahlergebnisse. Wir werden in den nächsten drei Jahren dafür sorgen, dass der Rennsteiglauf das bleibt was er ist, nämlich der größte Crosslauf Europas.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung findet vom 02.-04.12.2011** wiederum in der Sportschule Bad Blankenburg statt. Der Präsident wünscht allen einen angenehmen Abend. Auf ein Wiedersehen im Mai 2011.

F.d.R.


Ines Falkenberg

bestätigt


Jürgen Lange
Präsident

bestätigt


Klaus Thielemann
Versammlungsleiter